

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern

Protokoll Landesdelegiertenkonferenz

Datum: 22. April 2023
Uhrzeit: 9:30 Uhr – 18:22 Uhr
Ort: Kulturhaus „Treffpunkt Europas“
(Heinrich-Heine-Straße 1a, 18507 Grimmen)

TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung

Katharina Horn (LaVo) und Ole Krüger (LaVo) begrüßen die anwesenden Delegierten, Abgeordnete sowie Gäste und eröffnen die Landesdelegiertenkonferenz.

TOP 2 - Formalia

2.1 Wahl des Präsidiums

Der Versammlung wird im Namen des Landesvorstandes vorgeschlagen, folgende Mitglieder in das Präsidium zu wählen: Pamela Dorsch (KV VR => gastgebender Kreisverband), Constanze Oehrich (KV SN, LTF), Ulrike Seemann-Katz (KV LUP), Andrea Sadelberg (KV NWM, LaVo), Nils Bayer (Grüne Jugend MV), Andreas Haubold (LaVo, KV NWM).

Die Versammlung wählt das Präsidium wie vorgeschlagen einstimmig.

Das Präsidium übernimmt die Versammlungsleitung und begrüßt die Delegierten, die Pressevertreter*innen und die Gäste.

2.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Versammlung stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

2.3 Wahl der Mandatsprüfungskommission

Die Versammlung wählt Lea Wolf (KV VR) und René Fuhrwerk (KV NWM) einstimmig in die Mandatsprüfungskommission.

2.4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mandatsprüfungskommission erklärt, dass 104 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind. Das Quorum liegt bei 66 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern. Die Beschlussfähigkeit wird somit festgestellt.

2.5 Wahl der Wahlkommission

Zur Besetzung der Wahlkommission werden vorgeschlagen: Nicole Peter (KV HRO, Leitung), Paul Benduhn (Leitung, KV VR), Jana Klinkenberg (KV LRO), Nele Schwarten (KV VG). Die Wahlkommission wird einstimmig gewählt.

2.6 Bekanntgabe der Protokollant*innen

Felix Drath (KV HRO) und Denis Wermuth (KV VR) werden für das Protokoll einstimmig gewählt.

2.7 Bestätigung des Protokolls der LDK vom 24. September 2022.

Zum Protokoll werden keine Ergänzungen, Änderungen oder Widerspruch vorgetragen. Das Protokoll wird bei einigen Enthaltungen und ohne Gegenstimmen bestätigt.

2.8 Redeordnung und Festlegung der Redezeit

Das Präsidium informiert über die Anwendung quotierter Redelisten gemäß Bundesfrauenstatut.

Folgende Redezeiten werden vorgeschlagen:

Allg. Redezeiten

Redezeit (allgemein): 3 Min.

Einbringung (Änderungs-)Anträge: 5 Min.

Pro-/Contra-Reden: gelost, pro Antrag je 2 á 2 Minuten

GO-Anträge: 1 Min., je 1 Pro- und Contra-Rede

Leitantrag

Einbringung: 7-10 Min.

Gesetzte Redebeiträge: 5 Min.

Geloste Redebeiträge: 3 Min.

Wahlen Grüne Gremien (Gesamtredezeit 10 Minuten)

Vorstellung Kandidat*in: 7 Min.

Antwort-Zeit für Fragen: 3 Min.

Die Versammlung stimmt den vorgeschlagenen Redezeiten einstimmig zu.

2.9 Rederecht Gäste

Aus der Versammlung gibt es keinen Widerspruch gegen das Rederecht für Gäste, es wird damit gewährt.

2.10 Abstimmung über Dringlichkeitsanträge

Das Präsidium informiert über die vorliegenden Dringlichkeitsanträge, erklärt das Procedere zur Begründung der Dringlichkeit (Redezeit: 2 Min.) und der Möglichkeit von Pro- und Contra-Reden. Das Präsidium schlägt der Versammlung vor, dass die angenommenen Dringlichkeitsanträge in den Tagesordnungspunkt „Verschiedene Anträge“ und in das entsprechende V-Ranking aufzunehmen. Aus der Versammlung gibt es keinen Widerspruch gegen das Verfahren.

Philipp Schulz (KV VR) begründet die Dringlichkeit zum Antrag D1 „Klimaschutz ist nicht verhandelbar!“ Hannes Damm (KV VG) hält eine Pro-Rede zu D1. Die Versammlung stimmt der Dringlichkeit einstimmig bei vier Enthaltungen zu.

Knut Jondral (KV MSE) begründet die Dringlichkeit zum Antrag D2 „Keine fossilen Überkapazitäten schaffen“. Die Versammlung stimmt der Dringlichkeit einstimmig bei sieben Enthaltungen zu.

2.11 Feststellung / Bestätigung der Tagesordnung

Das Präsidium schlägt der Versammlung vor Berichte aus den Fraktionen flexibel in der Tagesordnung im Laufe des Tages unterzubringen, um Zeit zu sparen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Das Präsidium schlägt die folgende Tagesordnung vor, die mit der Einladung verschickt wurde und im Antragsgrün aktualisiert wurde:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Formalia
3. Grußworte
4. Politische Rede
5. Leitantrag „Grünes Land – Programm für zukunftsfähige ländliche Räume in Mecklenburg-Vorpommern“
6. Ein starkes Europa braucht starke GRÜNE.
7. Wahlen „Grüne Gremien“
8. Berichte aus den Fraktionen
9. Verschiedene Anträge (V-Anträge)
10. Haushalt 2023
11. Satzungsänderungen
12. Sonstiges
13. Schließung LDK & Verabschiedung

Das Präsidium schlägt, auf Grundlage einer Empfehlung des Landesvorstands, vor, die Reihenfolge der Befassung mit der Satzungsänderungsanträge sachlogisch zu clustern mit der Annahme der Tagesordnung festzulegen:

1. Neufassung LSG GO
2. S-Ä1 (LSG: Stellvertretungsregelung)
3. S-Ä2 (LSG: Notvorstand)
4. S-Ä3 (Bundesdiversitätsrat)
5. S-Ä5 (stv. LSM in BuFiRat)
6. S-Ä4 (red. Änderung „sachverständiges Mitglied“ BuFi-Rat)
7. S-Ä7 (Bestätigung GJ-Mitglied LaVo durch LDK)
8. S-Ä6 (Grüne Alte)

Als Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen wird seitens des Präsidiums das Ende der Mittagspause vorgeschlagen.

Die Tagesordnung und die Antragsfrist werden einstimmig, bei einer Enthaltung angenommen.

2.12 Festlegung zu V-Anträgen

Das Präsidium informiert über das Verfahren zum Ranking der V-Anträge. Es liegen sieben Anträge vor, vorgeschlagen wird die Vergabe von maximal drei Stimmen (pro Delegierte*r, keine Kumulation). Die Versammlung stimmt dem Verfahren einstimmig zu.

Das Präsidium übergibt an die Wahlkommission, die den Wahlgang durchführt.

Das Ranking der V-Anträge ergibt folgendes Ergebnis (103 Teilnehmer*innen, 305 vergebene Stimmen):

1. Klimaschutz ist nicht verhandelbar (D1, 60 Stimmen)
2. 9€-Ticket auf Landesebene wiedereinführen! (V1, 59 Stimmen)
3. Keine fossilen Überkapazitäten schaffen (D2, 58 Stimmen)
4. M-V stoppt den Bodenverbrauch und stärkt zentrale Ortslagen (V2, 49 Stimmen)
5. Beitritt Mecklenburg-Vorpommerns zur STRING-Megaregion (V4, 38 Stimmen)
6. Energiewende vorantreiben - Erneuerbare ausbauen! (V5, 32 Stimmen)
7. Mehr Diplomatie wagen (V3, 9 Stimmen)

TOP 3 - Grußworte

3.1 Grußwort Regina Dorfmann (OB Kandidatin SN)

Das Grußwort hält Regina Dorfmann als OB-Kandidatin in Schwerin.

3.2 Grüne Jugend Mecklenburg-Vorpommern

Das Grußwort halten Bellis Stemmermann und Paul Benduhn (Sprecher*innen der GJ MV).

Ehrung

Ole Krüger (LaVo) hält eine Laudatio auf Claudia Müller, MdB für ihr Engagement für den Landesverband und aufgrund ihrer neuen Rolle als parlamentarischer Staatssekretärin. Claudia Müller bedankt sich und hält eine kurze Ansprache.

TOP 4 - Politische Rede: Ricarda Lang (Bundesvorsitzende, MdB)

TOP 5 - Leitantrag „Grünes Land – Programm für zukunftsfähige ländliche Räume in Mecklenburg-Vorpommern“

Antrag L1: „Grünes Land – Programm für zukunftsfähige ländliche Räume in Mecklenburg-Vorpommern“

Einbringung: Katharina Horn (Landesvorsitzende)

Redebeiträge (gelost & gesetzt):

- Jutta Wegner (KV MSE)
- Emanuel Stuve (KV SN)
- Claudia Müller (KV VR, gesetzt)
- Cindy Wohlrab (KV VR)
- Rolf Martens (KV VR)
- Bellis Stemmermann (GJ MV, gesetzt)
- Ayla-Emma Askin (KV VG)
- Martin-Nikolaus Meyn (KV SN)
- Marcus Keidel (KV VR, gesetzt)
- Jana Klinkenberg (KV LRO)
- Niklas Nienafß (KV HRO)
- Dr. Joachim Borner (Projekthof Karnitz, gesetzt)

Änderungsanträge:

Übernommene Änderungsanträge (durch Antragsteller*in)

- L1-Ä1 (Gina Gransee, KV VG)
- L1-Ä3 (Birgitta Tremel, KV SN)
- L1-Ä4 (Niklas Nienaß, KV HRO)
- L1-Ä6 (Niklas Nienaß, KV HRO)
- L1-Ä7 (Niklas Nienaß, KV HRO)
- L1-Ä8 (Niklas Nienaß, KV HRO)
- L1-Ä9 (Petra Künkel, KV MSE)
- L-Ä11 (Petra Künkel, KV MSE)
- L1-Ä12 (Petra Künkel, KV MSE)
- L1-Ä13 (LAG Digitales & Medien)
- L1-Ä14 (Steffi Kühn, KV MSE)
- L1-Ä16 (Jutta Wegner, KV MSE)
- L1-Ä17 (Steffi Kühn, KV MSE)
- L-Ä18 (Petra Künkel, KV MSE)
- L-Ä19 (Petra Künkel, KV MSE)
- L-Ä20 (Petra Künkel, KV MSE)
- L-Ä21 (Petra Künkel, KV MSE)
- L-Ä22 (Petra Künkel, KV MSE)
- L-Ä23 (Andreas Katz, KV LUP)
- L1-Ä24 (Jutta Wegner, KV MSE)
- L1-Ä25 (Jutta Wegner, KV MSE)
- L1-Ä26 (Jutta Wegner, KV MSE)
- L1-Ä27 (Jutta Wegner, KV MSE)

Modifiziert übernommene Änderungsanträge (durch Antragsteller*in)

- L1-Ä2 (Gina Gransee, KV VG)
- L1-Ä5 (Niklas Nienaß, KV HRO)
- L1-Ä10 (Petra Künkel, KV MSE)
- L1-Ä15 (Rainer Kirchhefer, KV MSE)

Es liegen somit keine Änderungsanträge mehr vor.

Abstimmung (offen): **Der Antrag wird einstimmig, bei zwei Enthaltungen, angenommen.**

TOP 6 - Ein starkes Europa braucht starke GRÜNE

Ole Krüger (Landesvorsitzender) moderiert den Tagesordnungspunkt an.

Niklas Nienaß hält eine politische Rede.

Dr. Hannah Neuman hält eine politische Rede.

Die Delegierten unterstützen die Kandidaturen von Niklas Nienaß und Hannah Neumann mit stehendem Applaus und einer Bildaktion.

Mittagspause

TOP 7 – Wahlen Grüne Gremien

Das Präsidium schlägt, sofern es keine konkurrierenden Kandidaturen gibt, eine verbundene, schriftliche Schlussabstimmung aller Wahlen und Bestätigungen vor. Aus der Versammlung gibt es keinen Widerspruch.

7.1. Länderrat

*7.1.1. Nachwahl Basisdelegierte*r Länderrat (1 Platz)*

Dem Präsidium liegen folgende Kandidaturen vor:

- Niklas Schueschke (KV VR)

Die Bewerber*innenliste wird geschlossen.

Der Kandidat hält seine Bewerbungsrede.

Die Nachwahl erfolgt bis zur turnusmäßigen Neuwahl der Grünen Gremien im Herbst 2023 (LDK 23.09.2023).

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen	97
Quorum	49
Niklas Schueschke (KV VR)	91

Niklas Schueschke nimmt die Wahl an.

*7.1.2. Bestätigung LaVo-Delegierte*r*

Der Landesvorstand schlägt zur Entsendung Andrea Sadelberg (Delegierte) und Imre Seif (Ersatzdelegierter) vor und bittet die Versammlung um Bestätigung. Die beiden Kandidat*innen haben vorab auf ihr Rederecht verzichtet.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen	97
Quorum	49
Andrea Sadelberg (KV NWM)	94
Imre Seif (KV LRO)	90

7.2. Bundesdiversitätsrat

*7.2.1. Nachwahl Basisdelegierte*r (1 Platz + Ersatzdelegation)*

Dem Präsidium liegen folgende Kandidaturen vor:

- Delegierte*r: Marceline Pashchenko (KV SN)
- Ersatzdelegierte*r: Gabriele Raasch (KV LUP)

Die Bewerber*innenliste wird geschlossen.

Die Kandidat*innen halten ihre Bewerbungsreden.

Die Nachwahl erfolgt bis zur turnusmäßigen Neuwahl der Grünen Gremien im Herbst 2023 (LDK 23.09.2023).

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen	97
Quorum	49
Marceline Pashchenko (KV SN)	86
Gabriele Raasch (KV LUP)	85

Marceline Pashchenko und Gabriele Raasch nehmen die Wahl an

*7.2.2. Bestätigung LaVo-Delegierte*r*

Der Landesvorstand schlägt zur Entsendung Katharina Horn (Delegierte) sowie als Ersatzdelegierte Cindy Wohlrab und Petra Künkel vor und bittet die Versammlung um Bestätigung. Die Kandidat*innen haben vorab auf ihr Rederecht verzichtet.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen	97
Quorum	49
Katharina Horn (KV VG)	92
Cindy Wohlrab (KV VR)	89
Petra Künkel (KV MSE)	91

7.3. Bundesfinanzrat

*7.3.1. Bestätigung Vertretung Landesschatzmeister*in*

Der Landesvorstand schlägt als Vertreterin des Landesschatzmeister Katharina Horn vor und bittet die Versammlung um Bestätigung. Die Kandidatin verzichtet auf das Rederecht.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen	97
Quorum	49
Katharina Horn (KV VG)	88

TOP 8 - Berichte aus Bundes- und Landtagsfraktion

8.1 Bericht aus der Bundestagsfraktion

Claudia Müller, MdB (parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) berichtet aus der Arbeit der Bundestagsfraktion.

8.2 Bericht aus der Landtagsfraktion

Anne Shepley, MdL berichtet aus der Arbeit der Landtagsfraktion.

TOP 9 - Verschiedene Anträge

Antrag D1: „Klimaschutz ist nicht verhandelbar“

Einbringung: Philipp Schulz (KV VR)

Pro-Rede(n): Bellis Stemmermann (KV HRO), Tjaard Behrens (KV HRO)

Contra-Rede(n): Claudia Müller (KV VR), Ole Krüger (LaVo, KV HRO)

GO-Antrag: Hilmar Wenck (KV HRO) beantragt die Abstimmung in geheimer Wahl durchzuführen. Dem wird durch das Präsidium stattgegeben.

1. Wahlgang (geheime Wahl):

Abgegebene Stimmen	101
Quorum	51
Ja	38
Nein	52
Enthaltung	11

Der Antrag hat das erforderliche Quorum nicht erreicht und ist damit abgelehnt.

Das Präsidium informiert, dass über den GO-Antrag (Antrag auf geheime Wahl) die Versammlung hätte abstimmen müssen, da es sich bei dem Vorgang um eine Abstimmung und keine Wahl handelt. Die Versammlung nimmt die Information zur Kenntnis, es gibt keinen Bedarf die Abstimmung über den GO-Antrag nachzuholen.

Antrag V1: „9€-Ticket auf Landesebene wiedereinführen!“

Einbringung: Helen Barkhahn (KV LUP)

Pro-Rede(n): Marceline Pashchenko (KV SN), Birgitta Tremel (KV SN)

Contra-Rede(n): Manja Jonas (KV SN), Martin Kühl (KV NWM)

Änderungsanträge

- **V1-Ä1 (LAG MoVe)**

Einbringung: Cindy Wohlrab (KV VR, LAG MoVe)

GO-Antrag: Bellis Stemmermann (KV HRO) beantragt die Verlängerung der Redner*innenliste auf je zwei Pro- und Contra-Reden. Dem GO-Antrag wird bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt.

Pro-Rede(n): Jana Klinkenberg (KV LRO), Rolf Martens (KV VR)

Contra-Rede(n): Bellis Stemmermann (KV HRO), Paul Benduhn (KV VR)

Abstimmung V1-Ä1 (offen): Der Änderungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmung V1 (offen): **Der Antrag wird bei wenigen Gegenstimmen und vereinzelt Enthaltungen mehrheitlich angenommen.**

Antrag D2: „Keine fossilen Überkapazitäten schaffen“

Einbringung: Knut Jondral (KV MSE)

Pro-Rede(n): Nathalie Freitag (KV LUP), Hannes Damm (KV VG)

Contra-Rede(n): keine

GO-Antrag: Hilmar Wenck (KV HRO) beantragt die Abstimmung in geheimer Wahl durchzuführen. Der GO-Antrag wird mehrheitlich bei wenigen Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmung (offen): **Der Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimme und einigen Enthaltungen angenommen.**

Antrag V2: „M-V stoppt den Bodenverbrauch und stärkt zentrale Ortslagen“

Einbringung: Uwe Hempfling (LAG PLB)

Pro-Rede(n): Nathalie Freitag (KV LUP), Marceline Pashchenko (KV SN)

Contra-Rede(n): Horst-Dieter Witt (KV LUP)

Abstimmung (offen): **Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und einigen Enthaltungen angenommen.**

Antrag V4: „Beitritt Mecklenburg-Vorpommerns zur STRING-Megaregion“

Einbringung: Jonathan Pritzlaff (KV VG, LAG FREI)

Pro-Rede(n): Anne Krey (KV HRO), Anna-Maria Reimer (KV VG)

Contra-Rede(n): keine

Abstimmung (offen): **Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.**

Antrag V5: „Energiewende vorantreiben - Erneuerbare ausbauen!“

Einbringung: Bellis Stemmermann (KV HRO, GJ MV)

Pro-Rede(n): Nathalie Freitag (KV LUP), Hannes Damm (KV VG)

Contra-Rede(n): Claudia Müller (KV VR), Knut Jondral (KV MSE)

Abstimmung (offen): Der Antrag wird mehrheitlich bei einigen Enthaltungen angenommen.

GO-Antrag: Carl-Hans Strudthoff (KV MSE) beantragt die Wiederholung der Abstimmung zum Antrag V5 aufgrund wahrgenommener Uneindeutigkeit bei der Feststellung des Abstimmungsergebnisses. Der GO-Antrag wird mehrheitlich angenommen (49-27-13).

Abstimmung (Wiederholung, offen): **Der Antrag wird erneut mehrheitlich bei einigen Enthaltungen angenommen (50-32-12).**

Antrag V3: „Mehr Diplomatie wagen“

Einbringung: Horst-Dieter Witt (KV LUP)

Pro-Rede(n): Katja Waldow (KV SN), Stefan Klein (KV LUP)

Contra-Rede(n): Anna-Maria Reimer (KV VG), Ole Krüger (KV HRO, LaVo)

Abstimmung: Der Antrag wird bei wenigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10 – Haushalt 2023

Antrag H1: „Nachtragshaushalt 2022 und Haushalt 2023“

Einbringung: Andreas Haubold (Landesschatzmeister)

Pro-Rede(n): keine

Contra-Rede(n): keine

Abstimmung: **Dem Haushaltsantrag wird einstimmig bei wenigen Enthaltungen zugestimmt.**

TOP 11 – Satzungsänderungen

Das Präsidium schlägt – nach Gesprächen mit dem Landesvorstand und der Grünen Jugend – eine Abstimmung über Verkürzung der Tagesordnung vor. Dabei sollen die Anträge Neufassung LSG GO, S-Ä1, S-Ä3, S-Ä5 und S-Ä6 behandelt und die weiteren Anträge auf die nächste LDK verschoben werden. Die Versammlung stimmt dem vorgetragenen Vorschlag mehrheitlich zu.

Antrag: Neufassung Landesschiedsgerichts-Geschäftsordnung

Einbringung: Constanze Oehlich (LAG DIR, KV SN)

Änderungsanträge: LSG-GO_neu-Ä1 wurde durch Antragstellerin übernommen.

Pro-Rede(n): keine

Contra-Rede(n): keine

Abstimmung: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

S-Ä1 (Landesschiedsgericht: Stellvertretungsregelung)

Einbringung: Constanze Oehlich (KV SN, LAG DIR)

Pro-Rede(n): keine

Contra-Rede(n): keine

Abstimmung: **Der Antrag wird einstimmig bei wenigen Enthaltungen angenommen.**

S-Ä3 (Regelung Wahl Delegierte Bundesdiversitätsrat)

Einbringung: Andreas Haubold (LaVo, KV NWM)

Pro-Rede(n): keine

Contra-Rede(n): keine

Abstimmung: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

S-Ä5 (Regelung Wahl stv. LSM in Bundesfinanzrat)

Einbringung: Andreas Haubold (LaVo, KV NWM)

Pro-Rede(n): keine

Contra-Rede(n): keine

Abstimmung: **Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.**

S-Ä6 (Grüne Alte)

Einbringung: Katja Waldow (KV SN). In dem Zusammenhang informiert sie, dass der Antrag von den Antragsteller*innen zurückgezogen wird.

Die Versammlung beschließt, aufgrund des zügigen Vorankommens, mehrheitlich die Behandlung der nachfolgenden S-Anträge.

S-Ä2 (LSG: Bestellung Notvorstand als Aufgabe)

Einbringung: Ole Krüger (KV HRO, LaVo)

Pro-Rede(n): keine

Contra-Rede(n): keine

Abstimmung: **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

S-Ä4 (red. Änderung „sachverständiges Mitglied“ Bundesfinanzrat)

Einbringung: Andreas Haubold (KV HWI, LaVo)

Pro-Rede(n): keine

Contra-Rede(n): Birgitta Tremel (KV SN)

Abstimmung: **Der Antrag wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme angenommen.**

S-Ä7 (Bestätigung GJ-Mitglied LaVo durch LDK)

Einbringung: Tim Senkbeil (GJ MV)

Pro-Rede(n): keine

Contra-Rede(n): keine

Abstimmung: **Der Antrag wird einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.**

TOP 13 – Termine & Sonstiges

- Paul Benduhn informiert über das Grüne Jugend – Bildungscamp.
- Hannes Damm informiert über den Beteiligungsprozess zum Klimaschutzgesetz MV.
- Niklas Nienafß lädt zur Konferenz „Ländliche Räume“ im Mai ein.
- Pamela Dorsch stellt die neue Homepage und das Programm des Grünen Forum Selbstverwaltung e.V. (GFS) vor.
- Ulrike Seemann-Katz lädt zum Flüchtlingsgipfel des Flüchtlingsrates ein.

Schließung LDK

Ole Krüger (KV HRO, LaVo) bedankt sich bei den Delegierten und Unterstützer*innen und schließt die Landesdelegiertenkonferenz.

Für das Protokoll:

- Felix Drath (Protokollant*in)
- Denis Wermuth (Protokollant*in)
- Andrea Sadelberg (Präsidium)
- Ulrike Seemann-Katz (Präsidium)
- Andreas Haubold (Präsidium)